

Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstr.172

81677 München

www.siltronic.com

Siltronic im zweiten Quartal 2023 mit erwartet solider Entwicklung in schwierigem Branchenumfeld

- Umsatz im zweiten Quartal mit EUR 403,7 Mio. auf Niveau des Vorquartals
- Absatzpreise trotz deutlichem Volumenrückgang im ersten Halbjahr stabil
- EBITDA-Marge trotz gestiegener Kosten im Berichtsquartal bei 29,4 Prozent
- **Ausblick 2023: Konzernumsatz 14 bis 19 Prozent unter Vorjahr; EBITDA-Marge von 26 bis 30 Prozent erwartet**
- **Siltronic bereitet sich auf nächste Wachstumsphase vor, die von Megatrends wie Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität getrieben wird**

München, Deutschland, 27. Juli 2023 – Die Geschäftsentwicklung der Siltronic AG (SDAX/TecDAX: WAF) war im zweiten Quartal 2023 trotz einer schwächeren Nachfrage aus der Halbleiterindustrie wie erwartet solide. So konnte im Zeitraum April bis Juni mit EUR 403,7 Mio. ein gegenüber dem Vorquartal annähernd stabiler Konzernumsatz und eine angesichts inflationsbedingt weiter gestiegener Herstellungskosten mit 29,4 Prozent erfreuliche EBITDA-Marge erzielt werden. Hervorzuheben ist dabei, dass die Verkaufspreise im Jahresverlauf 2023 trotz eines deutlichen Nachfrage- und Volumenrückgangs von mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr weiterhin stabil sind.

Für die zweite Jahreshälfte erwartet der Vorstand eine anhaltende Nachfrageschwäche und im Gesamtjahr 2023 entsprechend einen Konzernumsatz, der zwischen 14 und 19 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert liegen dürfte (Wechselkurs EUR/USD 1,10). Weiterhin rechnet Siltronic im Geschäftsjahr 2023 mit einer vergleichsweise guten Profitabilität und einer EBITDA-Marge zwischen 26 und 30 Prozent.

Siltronic bereitet sich auf die nächste Wachstumsphase vor, die von den Megatrends Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität getrieben wird. Die neue Fabrik in Singapur soll wie geplant Anfang 2024 mit der Produktion beginnen und spätestens 2025 zu einem profitablen Wachstum beitragen.

„Siltronic entwickelt sich vor dem Hintergrund einer anhaltenden Nachfrageschwäche solide und weist dank stabiler Preise mit 29,4 Prozent im zweiten Quartal weiterhin eine hohe EBITDA-Marge aus. Auch wenn die zweite Jahreshälfte noch herausfordernder wird, sind wir angesichts der von mehreren Megatrends getriebenen vielversprechenden Mittelfristpotenziale unverändert optimistisch für die zukünftige Entwicklung. Für die erwartete nächsten Wachstumsphase bereiten wir unser Unternehmen entsprechend mit Investitionen insbesondere in unsere neue Fabrik in Singapur in 2023 strategisch vor“, kommentiert Dr. Michael Heckmeier, CEO der Siltronic AG, die Entwicklung.

Geschäftsentwicklung geprägt von Volumentrübungen, aber stabilen Absatzpreisen

Im zweiten Quartal 2023 erzielte Siltronic einen Umsatz von EUR 403,7 Mio., der auf dem Niveau des Vorquartals (Q1 2023: EUR 404,4 Mio.), aber aufgrund der genannten Volumentrübungen unter dem des vergleichbaren Vorjahresquartals (Q2 2022: EUR 442,2 Mio.) liegt. Im ersten Halbjahr 2023 wurde ein Umsatz von EUR 808,2 Mio. (H1 2022: EUR 859,2 Mio.) realisiert. Währungseffekte machten sich im Umsatzrückgang kaum bemerkbar. Auf der Kostenseite lagen die Aufwendungen für Personal sowie Roh- und Betriebsstoffe inflationsbedingt über dem Vorjahr. Darüber hinaus haben sich Bestandseffekte negativ ausgewirkt. Dennoch ist es Siltronic gelungen, auch im Berichtsquartal eine hohe Profitabilität zu erzielen. So lag das EBITDA mit EUR 118,6 Mio. zwar unter dem Vorjahr (Q2 2022: EUR 147,0 Mio.), die EBITDA-Marge erreichte mit 29,4 Prozent (Q2 2022: 33,2 Prozent) aber weiterhin ein hohes Niveau. Zum Halbjahr lag das EBITDA bei EUR 243,8 Mio. (H1 2022: EUR 333,0 Mio. – vergleichbar EUR 283,0 Mio.) und die EBITDA-Marge bei 30,2 Prozent (H1 2022: 38,8 Prozent – vergleichbar: 32,9 Prozent). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im ersten Halbjahr 2022 eine einmalige Ausgleichszahlung („Termination Fee“) in Höhe von EUR 50,0 Mio. als Folge der gescheiterten Übernahme durch GlobalWafers im ersten Quartal 2022 gezahlt wurde.

Mit investitionsbedingt gestiegenen Abschreibungen erzielte Siltronic im zweiten Quartal 2023 einen Periodengewinn von EUR 61,4 Mio. (Q2 2022: EUR 91,1 Mio.) und zum Halbjahr 2023 von EUR 133,9 Mio. nach EUR 205,8 Mio. im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (inkl. oben genannter Einmalzahlung). Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 1,83 im zweiten Quartal und EUR 4,03 nach sechs Monaten 2023.

Weiter gute Bilanzqualität als Grundlage zur Finanzierung der Investitionen

Siltronic verfügt mit einer Eigenkapitalquote von 50,4 Prozent zum 30. Juni 2023 (31. Dezember 2022: 51,0 Prozent) weiterhin über eine gute Bilanzqualität. Die liquiden Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen sind im ersten Halbjahr um EUR 460,8 Mio. auf EUR 590,1 Mio. gesunken. Grund dafür sind die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte in Höhe von EUR 588,3 Mio. mit dem Investitionsschwerpunkt für den Neubau des 300 mm-Werkes in Singapur und die Ausschüttung der Dividende in Höhe von EUR 90,0 Mio. an die Aktionäre der Siltronic AG. Den Auszahlungen stehen im gleichen Zeitraum Einzahlungsüberschüsse in Höhe von EUR 231,2 Mio. aus dem Cashflow der betrieblichen Geschäftstätigkeit gegenüber. Aufgrund der hohen Investitionen fiel der Netto-Cashflow mit EUR –416,0 Mio. erwartungsgemäß

negativ aus. Entsprechend reduzierte sich auch das Nettofinanzvermögen um insgesamt EUR 457,0 Mio., sodass Siltronic Ende Juni 2023 eine Nettofinanzverschuldung von EUR 83,4 Mio. auswies.

„In diesem Geschäftsjahr werden wir den Peak unserer Investitionen erreichen. Die starke finanzielle und bilanzielle Position der Siltronic ist die Basis für den Ausbau unseres globalen Produktionsnetzwerks und damit für unser zukünftiges profitables Wachstum“, ergänzt Claudia Schmitt, CFO der Siltronic AG.

Ausblick 2023 konkretisiert: Konzernumsatz wird 14 bis 19 Prozent unter Vorjahr und EBITDA-Marge zwischen 26 und 30 Prozent erwartet

Aufgrund des fortgeschrittenen Geschäftsjahres 2023 hat sich der Vorstand entschieden, eine detaillierte Gesamtjahresprognose zu veröffentlichen. Auch die zweite Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2023 wird von der anhaltenden Nachfrageschwäche, vor allem aufgrund der Bestandskorrekturen bei Chipherstellern und deren Kunden, negativ geprägt sein. Daher geht Siltronic davon aus, dass das Wafervolumen im Jahr 2023 um rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgeht. Bei den Absatzpreisen wird dagegen weiterhin eine stabile Entwicklung erwartet. Entsprechend wird die Gesamtjahresprognose konkretisiert und nunmehr ein Konzernumsatz erwartet, der 14 bis 19 Prozent (Wechselkurs EUR/USD: 1,10) unter dem Rekordniveau des Vorjahres von EUR 1.805,0 Mio liegt.

Die EBITDA-Marge wird im Jahr 2023 mit 26 bis 30 Prozent ebenfalls deutlich niedriger prognostiziert. Neben der reduzierten Absatzmenge, die gleichzeitig zu einer geringeren Fixkostenverdünnung führt, tragen inflationsbedingt höhere Kosten von unter EUR 40 Mio. sowie der Wegfall des oben genannten Einmaleffekts zu dem Rückgang bei. Der im Jahresvergleich stärkere Euro belastet das operative Ergebnis, allerdings kann Siltronic 2023 mit einem positiven Ergebnis aus Währungssicherung rechnen, nach einem negativen Beitrag im Vorjahr. Die Steuerquote wird im Jahr 2023 bei etwa 10 Prozent erwartet.

Aufgrund der besseren Visibilität für das Gesamtjahr 2023 werden die Investitionen nunmehr auf einem Niveau von circa EUR 1,3 Mrd. erwartet. In unserer bisherigen Planung wurde bislang von einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert (2022: EUR 1.074 Mio.) ausgegangen. Die Anpassung ist auf Preissteigerungen sowie auf eine etwas frühere Aktivierung einiger Anlagenteile zurückzuführen. Der Vorstand rechnet im Jahr 2024 dann mit einem deutlichen Rückgang der Investitionen um mehr als die Hälfte. Die Abschreibungen werden im Geschäftsjahr bei rund EUR 210 Mio. erwartet und werden sich im kommenden Jahr aufgrund der getätigten Investitionen mehr als verdoppeln. Die Finanzierung ist durch vorhandene Liquidität, zukünftige Cashflows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit einschließlich Kundenanzahlungen sowie Fremdkapital gesichert.

Siltronic bereitet sich konsequent auf eine mittel- bis langfristige Wachstumsphase vor, die von den Megatrends Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität getrieben wird

Siltronic erwartet unverändert einen mittel- und langfristigen Wachstumstrend für Siliziumwafer aufgrund der steigenden Zahl an Endanwendungen, die auf Megatrends wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität beruhen. Um die sich hieraus ergebenden Potenziale effizient heben zu können, investiert das Unternehmen vor allem in das globale Produktionsnetzwerk. Das neue Werk in Singapur, das unter dem Projektnamen FabNext firmiert, wird wie avisiert Anfang 2024 mit der Produktion beginnen und diese, abhängig von der Nachfrageentwicklung, sukzessive hochfahren.

Siltronic AG – Kennzahlen Q2/2023 und H1/2023

Gewinn- und Verlustrechnung						
EUR Mio.	Q2 2023	Q1 2023	Q2 2022	H1 2023	H1 2022 ¹	
Umsatzerlöse	403,7	404,4	442,2	808,2	859,2	
EBITDA	118,6	125,2	147,0	243,8	333,0	
EBITDA-Marge	%	31,0	33,2	30,2	38,8	
EBIT	70,3	77,8	102,8	148,1	246,5	
EBIT-Marge	%	17,4	19,2	23,2	18,3	28,7
Periodenergebnis	61,4	72,5	91,1	133,9	205,8	
Ergebnis je Aktie	EUR	1,83	2,20	2,66	4,03	6,13

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	366,4	259,8	165,0	626,1	370,7
Netto-Cashflow	-310,4	-105,5	-123,4	-416,0	-86,5

Bilanz

EUR Mio.	30.6.2023	31.12.2022	
Bilanzsumme	4.078,3	4.050,7	
Eigenkapital	2.054,4	2.067,1	
Eigenkapitalquote	%	50,4	51,0
Nettofinanzverschuldung/-vermögen	-83,4	373,6	

¹ Im Ergebnis des ersten Halbjahrs 2022 ist eine einmalige Ausgleichszahlung („Termination Fee“) in Höhe von EUR 50,0 Mio. als Folge der gescheiterten Übernahme durch GlobalWafers im ersten Quartal 2022 enthalten.

**Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:**

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 27. Juli 2023 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und der Halbjahresbericht sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite unter: <https://www.siltronic.com/de/investoren/berichte-und-praesentationen.html> abrufbar.

Weitere Termine:

26. Oktober 2023 Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2023

Kontakt:

Verena Stütze
Leiterin Investor Relations & Communications
Telefon +49 89 8564 3133
investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Die Siltronic AG ist einer der weltweit führenden Produzenten von Wafern aus Reinstsilizium und seit Jahrzehnten Partner vieler großer Halbleiterhersteller. Siltronic ist global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt weltweit rund 4.500 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices SDAX und TecDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.